



WEGWEISER

GARANTIEN | HINWEISE

2

0

2

4



WARNHINWEISE | PRODUKTHAFTUNG

Für eine dauerhafte Gebrauchstauglichkeit und Werterhaltung sowie zum Schutz vor Schäden an Personen und Eigentum ist es wichtig, dass Fenstermarktprodukte, -Türen, -Fenster und -Zubehörteile ordnungsgemäß gewartet und gepflegt werden. In dieser Broschüre finden Sie alle erforderlichen Informationen dazu. Bitte beachten Sie, dass eine Missachtung dieser Informationen dazu führen kann, dass Gewährleistungs-, Garantie- und Produkthaftungsansprüche nicht geltend gemacht werden können.

Bitte beachten Sie, dass normale Abnutzungserscheinungen und Funktionsbeeinträchtigungen, die im Rahmen einer ordnungsgemäßen Nutzung auftreten können, nicht von Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen abgedeckt sind. Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, nicht bestimmungsgemäße Nutzung der Produkte oder Reparaturversuche durch nicht qualifiziertes Personal verursacht werden, sind ebenfalls nicht abgedeckt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung von Fenstern und Türen beinhaltet das ordnungsgemäße Öffnen und Schließen der Flügel an vertikal eingebauten Elementen. Beim Schließen der Flügel müssen die Dichtungen überwunden werden. Jede andere Verwendung entspricht nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

Vermeiden Sie zusätzliche Belastungen des Flügels, da er nicht als Ersatz für eine Garderobe oder eine Leiter verwendet werden sollte.

Im Öffnungsspalt zwischen dem Fensterflügel und dem Rahmen besteht die Gefahr von Verletzungen durch Einklemmen.

Beim geöffneten Flügel besteht die Gefahr von Verletzungen durch Windeinwirkung.

Besonders in Haushalten mit Kindern besteht beim geöffneten Fensterflügel die Gefahr von Abstürzen.

Bitte beachten:

Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände zwischen dem Flügel und dem Rahmen gelangen und dass beim Schließen keine Gegenstände eingeklemmt werden.

Vermeiden Sie, dass der Flügel durch Wind oder andere Einflüsse gegen die Fensterleibungen gedrückt wird, da dies zu Beschädigungen an den Beschlägen, Rahmenteilen oder anderen Komponenten des Fensters oder der Tür führen kann. Es können auch Folgeschäden entstehen.

Bei Wind und Durchzug sollten Fenster- und Türflügel geschlossen und verriegelt werden.

Geöffnete oder gekippte Flügel erfüllen nicht die Anforderungen hinsichtlich Fugendichtheit, Schlagregendichtheit, Schalldämmung, Wärmedämmung und Einbruchschutz.

Geschlossene Fenster gewährleisten nicht den erforderlichen Mindestluftwechsel für eine gesunde Raumluft und Beheizung. Wenn Fenster zur Belüftung der Räume verwendet werden, sollten geeignete Lüftungsgewohnheiten sichergestellt werden.

Normales Glas erfüllt nicht die Anforderungen an erhöhte Bruchfestigkeit, Einbruchschutz und Brandschutz. Normales Glas kann leicht brechen, wodurch scharfkantige Bruchkanten und Glassplitter entstehen, die Verletzungsgefahr bergen.

Sicherheitsklassen

Die Widerstandsklasse RC1 ist aus unserer Sicht nicht empfehlenswert. RC1 kann höchstens als eine Art Grundsicherung für schwer zugängliche Fenster in Obergeschossen eingesetzt werden. Für normale Fenster, insbesondere im Erdgeschoss reicht diese Widerstandsklasse sicher nicht aus!

RC1

Geringer/Kein Einbruchschutz:
Daher bei VISTASysteme- Fenstermarkt nicht erhältlich.

RC2

RvE-Elemente in RC2 bieten erhöhten Einbruchschutz:
Sie halten dem Einbruchversuch eines Gelegenheitstäters mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und/oder Keile nachweislich mindestens 3 Minuten stand.

RC3

RvE-Elemente in RC3 bieten hohen Einbruchschutz:
Sie halten geübten Tätern mit Werkzeugen wie großen Brecheisen oder Kuhfuß nachweislich mindestens 5 Minuten stand.

RC3+ / (RC4)

RvE-Elemente in RC3+ zusätzlich mit Sicherheitsgriff/ Schloss bietet noch höheren Einbruchschutz:
Sie halten geübten Tätern mit Werkzeugen wie großen Brecheisen oder Kuhfuß nachweislich mindestens 5 Minuten stand und Fenster mit Sicherheitsgriff/ Schloss versehen.



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

Erhöhte thermische Belastungen und Wärmestau am Glas können zu spontanem Glasbruch führen. Vermeiden Sie das nachträgliche Anbringen von Folien und Farben am Glas.

Wärmestau am Glas entsteht durch Wärmequellen (Heizkörper, Beleuchtung) und bei Sonneneinstrahlung besonders durch dunkle Gegenstände, die sich innen oder außen zu nahe am Glas befinden.

Nicht ordnungsgemäß versperrte Haustüren (z. B. Verriegelung nur über die Falle) erfüllen keine Anforderungen hinsichtlich Einbruchschutz.

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind mindestens 1x jährlich auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile auszutauschen.

Lose mitgelieferte Gläser müssen trocken gelagert werden. Nässe zerstört den Randverbund.

Alle Fenster- und Türelemente, deren bestimmungsgemäßer Gebrauch das Öffnen, Schließen und Verriegeln ist, sind mindestens 1x pro Monat zu bedienen, um Schäden durch "ruhenden Verschleiß" (insbesondere Korrosion und Schwergängigkeit) zu vermeiden.

Während der Bauphase wirken vielfältige mechanische, klimatische und chemische Belastungen auf Fenster und Türen. Schützen Sie daher die Bauteile durch Abdecken/Abkleben und sorgen Sie für ausreichende Lüftung zur Abführung der überschüssigen Feuchtemenge.

Verwenden Sie zum Schutz der Oberflächen geeignete Klebebänder. Die Klebebänder müssen mit Holz-, Kunststoff- und Aluminiumoberflächen verträglich sein. Die Bänder sind möglichst rasch wieder zu entfernen.

Sollten trotz großer Sorgfalt Verschmutzungen auf den Bauteilen verbleiben, müssen diese sofort nach dem Entstehen mit nicht aggressiven Mitteln rückstandsfrei entfernt werden.

Alkalische Ausschwemmungen aus Fassade und Mauerwerk können auf pulverbeschichteten und eloxierten Aluminium-Oberflächen irreparable Schäden verursachen. Um dies zu vermeiden, müssen in solchen Fällen die Fenster- oder Türrahmen rechtzeitig gereinigt und konserviert werden.

Funktionsbedingte scharfe Kanten können bei unvorsichtigem bzw. unsachgemäßem Umgang mit den Fenster- bzw. Türelementen zu Verletzungen führen, insbesondere, wenn sich Personen ganz oder teilweise unter dem geöffneten Flügel aufhalten.

Vermeiden Sie den Kontakt der Aluminiumoberflächen mit kosmetischen Produkten, insbesondere Sonnenschutzmitteln wie Sonnenmilch, -öl und Cremes. Diese können Flecken auf der Oberfläche verursachen.

Vor der Verwendung von Fenstern sollten sicherheitsrelevante Beschlagteile und Zubehör (z.B. abschließbarer Fenstergriff, Drehsperre, Falz- und Putzscherensicherung, Dreh- und Öffnungsbegrenzer) auf ihre einwandfreie Funktion überprüft und gegebenenfalls von einem Fachmann installiert werden. Die Nichtbeachtung kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

Paneelfüllungen in Schallschutzausführung bestehen aus einer Isolierverglasung im Kern. Es ist wichtig, diese Paneele nicht zu bearbeiten (bohren, schneiden) und vor übermäßiger Stoßbelastung zu schützen.

Vermeiden Sie eigenständiges Bohren von Türprofilen oder Zierfüllungen, z.B. für Türspione oder Türklopfer. Hinter den äußeren Schichten befindet sich möglicherweise Isolierglas, dessen Beschädigung den Türflügel zerstören könnte.

Schützen Sie die nicht wasserfesten Bauteile, die die Fenster- oder Türelemente umgeben (insbesondere Holzfensterbänke oder Fußböden), vor möglicher Kondensatbildung.

Fenster- oder Türelemente, die häufig verwendet werden, erfordern eine regelmäßige Schmierung der beweglichen Teile der Lagerkomponenten. Dies sollte in kürzeren Wartungsintervallen als einem Jahr erfolgen.

Die Nichtbeachtung der Schmier- und Wartungsintervalle kann zum Absturz des Fenster- oder Türflügels führen und Sach- oder Personenschäden verursachen.

Dunkle Oberflächen heizen sich bei direkter Sonneneinstrahlung deutlich stärker auf als helle Oberflächen. Daher sollten solche Teile mit Vorsicht berührt werden. Es wird empfohlen, Vorsicht walten zu lassen.



Garantien auf Fenster und Türen von VISTA Systeme – Fenstermarkt

Die Fenster und Türen von Vista Systeme beeindrucken durch ihre herausragende Wärmedämmung und hohe Sicherheitsstandards. Unsere führende Rolle in der Entwicklung und Herstellung modernster Fenster wird durch unsere umfassenden Garantieleistungen bestätigt. Mit Stolz präsentieren wir unsere Produkte und Leistungen und haben vollstes Vertrauen in ihre Qualität. Deshalb gehen unsere Garantien über die üblichen Marktstandards hinaus.

2 Jahre Garantie (Option auf Verlängerung)

Auf die Funktion des Fenster- bzw. Türbeschlages unter Einhaltung der VISTA Systemepartner-Montage- und Wartungsrichtlinien.

Garantiefrist 2 Jahre auf sichtbare und 5 Jahre auf verdeckte Mängel.

5 Jahre Garantie

Bei PVD-beschichteten Haustür-Griffen gegen Korrosion, wenn keine mechanischen Beschädigungen vorhanden sind.

Auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung bei der Oberfläche von Türfüllungen. Für Veränderungen des Erscheinungsbildes der Oberfläche infolge Verschmutzung besteht keine Garantie.

10 Jahre Garantie

Auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen weißer Fenster- und Türprofile aus Kunststoff, ausgenommen Gehrungsrisse.

Auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen raumseitig folienbeschichteter Fenster- und Türprofile aus Kunststoff, ausgenommen Gehrungsrisse.

Auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen eloxierter oder pulverbeschichteter Fenster- und Türprofile aus Aluminium.

Gegen Anlaufen zwischen den Scheiben bei Isoliergläsern.

Auf die Verklebung der Klebesprossen.

30 Jahre Sicherstellung

Vista Systeme – Fenstermarkt gewährt die Sicherstellung, dass unsere Produkte durch unsere Fachleute oder Partnerfirmen wiederholt so instand gesetzt werden können, dass deren volle Funktionsfähigkeit während eines Zeitraumes von bis zu 30 Jahren gegeben ist bzw. erhalten bleibt. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass die Produkte fachgerecht gewartet und gepflegt werden. Die 30-jährige Frist beginnt mit dem Produktionsdatum.

MASSGEBEND:

Melden Sie Mängel jeglicher Art unverzüglich nach Erhalt der Ware Ihrem Vertriebspartner.

Bei der Lieferung von Waren ist eine gründliche Prüfung erforderlich. Eine Weiterverarbeitung ist erst nach schriftlicher Benachrichtigung und ausdrücklicher Zustimmung des Vertriebs-Partners gestattet, wenn Mängel festgestellt werden.

Die Garantieleistungen entfallen, wenn Oberflächenschäden vorsätzlich oder fahrlässig verursacht wurden oder die erforderliche Pflege vernachlässigt wurde. Dies gilt insbesondere für hartnäckige Verschmutzungen, die schwer zu entfernen sind. Die Garantieleistungen entfallen auch, wenn Schäden oder Funktionsstörungen durch unsachgemäße Montage oder andere Bauteile verursacht wurden.

Garantieansprüche müssen vom Endkunden unverzüglich geltend gemacht werden, andernfalls sind sie ausgeschlossen. Die Geltendmachung sollte in erster Linie bei dem Vertriebspartner erfolgen, der die Ware an den Kunden geliefert hat. Wenn dies nicht möglich ist, kann der Garantieanspruch bei der Fenstermarkt- Vertriebsniederlassung eingereicht werden. Garantieansprüche müssen schriftlich erhoben werden.

Die Garantiefristen beginnen in der Regel mit dem Datum, an dem die Ware geliefert wurde. Es wird klargestellt, dass die Garantie für die Funktionsfähigkeit des Produkts voraussetzt, dass die Montage- und Wartungsrichtlinien vollständig eingehalten wurden und der Einbau und die Montage fachgerecht erfolgt sind.

Die Garantie besteht darin, dass Fenstermarkt nach eigenem Ermessen entweder das gesamte Produkt oder einen Teil davon zur Verfügung stellt oder Verbesserungsarbeiten am Produkt selbst durchführt. Die Garantieleistungen sind auf den ursprünglich bezahlten Kaufpreis für das betroffene Produkt bzw. Element begrenzt.

Folgeschäden und zusätzliche Kosten (wie Beschriftungen auf auszutauschenden Glaselementen, entgangener Verdienst, entgangener Gewinn, Ersatz für nicht nutzbare Räumlichkeiten usw.) sind nicht von der Garantie abgedeckt. Auch Nebenkosten wie Montage- und Materialkosten, Fahrzeiten, Mietausfall, Ergänzungen und zusätzliche Aufwendungen für Gerüste oder Kräne sind nicht Teil der Garantie. Garantieleistungen werden normal frei Haus erbracht, jedoch nach Ermessen von Fenstermarkt.

Durchgeführte Garantieleistungen verlängern nicht die ursprüngliche Garantiedauer. Bei Abverkaufselementen, die auf der Rechnung als solche gekennzeichnet sind, entfallen die Garantieleistungen vollständig.

Glas

Bei hochwärmedämmenden Isoliergläsern kann es vorkommen, dass die Außenseite des Glases beschlägt. Dies tritt auf, wenn die Außenseite in der Nacht stark abkühlt und aufgrund der hervorragenden Wärmedämmung des Glases von innen nicht erwärmt wird. Je niedriger der U-Wert (Ug) des Isolierglases ist, desto wahrscheinlicher ist das Auftreten von Kondensation auf der Außenseite. Das Vorhandensein von Kondenswasser auf der Außenseite zeigt somit die hohe Wärmedämmleistung des Isolierglases an und stellt keinen Mangel dar.

Fenstermarkt (EcoCircle) haftet nicht für Glasbruch oder Oberflächenschäden, die nach der Bauabnahme der Fenster auftreten. Es ist wichtig zu beachten, dass Wärmequellen wie Heizkörper, Spotlights und ähnliche Objekte sowie Gegenstände, die dunkel oder stark reflektierend sind, nicht näher als 30 cm vor einer Glasscheibe platziert werden dürfen. Die Nichteinhaltung dieser Vorschrift birgt das Risiko einer thermischen Überbelastung der Isolierglasscheiben und somit eines Glasbruchs.

Wenn absehbar ist, dass diese Anweisung bei der Planung nicht eingehalten werden kann, muss Fenstermarkt (EcoCircle) im Voraus informiert werden. In solchen Fällen können die Isolierglasscheiben gegen einen Aufpreis mit Einscheibensicherheitsglas (ESG) ausgeführt werden. Wir empfehlen außerdem den Abschluss einer Glasbruchversicherung.

Zusätzliche Informationen finden Sie in unserem Leitfaden und unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs). Diese Dokumente sind integraler Bestandteil jeder Kauf- oder Auftragsabwicklung sowie bei Bestellungen.

GARANTIE NACH SIA 118

ALLGEMEINE HINWEISE

Melden Sie Mängel jeglicher Art unverzüglich nach Erhalt der Ware Ihrem Vertriebspartner

Bei der Lieferung von Waren ist eine gründliche Prüfung erforderlich. Eine Weiterverarbeitung ist erst nach schriftlicher Benachrichtigung und ausdrücklicher Zustimmung des Vertriebs-Partners gestattet, wenn Mängel festgestellt werden.

Die Garantieleistungen entfallen, wenn Oberflächenschäden vorsätzlich oder fahrlässig verursacht wurden oder die erforderliche Pflege vernachlässigt wurde. Dies gilt insbesondere für hartnäckige Verschmutzungen, die schwer zu entfernen sind. Die Garantieleistungen entfallen auch, wenn Schäden oder Funktionsstörungen durch unsachgemäße Montage oder andere Bauteile verursacht wurden.

Garantieansprüche müssen vom Endkunden unverzüglich geltend gemacht werden, andernfalls sind sie ausgeschlossen. Die Geltendmachung sollte in erster Linie bei dem Vertriebs-Partner erfolgen, der die Ware an den Kunden geliefert hat. Wenn dies nicht möglich ist, kann der Garantieanspruch bei der VISTA Systeme Festermarkt-Vertriebsniederlassung eingereicht werden. Garantieansprüche müssen schriftlich erhoben werden.

Die Garantiefristen beginnen in der Regel mit dem Datum, an dem die Ware geliefert wurde.

Es wird klargestellt, dass die Garantie für die Funktionsfähigkeit des Produkts voraussetzt, dass die Montage- und Wartungsrichtlinien vollständig eingehalten wurden und der Einbau und die Montage fachgerecht erfolgt sind.

Die Garantie besteht darin, dass Fenstermarkt nach eigenem Ermessen entweder das gesamte Produkt oder einen Teil davon zur Verfügung stellt oder Verbesserungsarbeiten am Produkt selbst durchführt.

Die Garantieleistungen sind auf den ursprünglich bezahlten Kaufpreis für das betroffene Produkt bzw. Element begrenzt.

Folgeschäden und zusätzliche Kosten (wie Beschriftungen auf auszutauschenden Glaselementen, entgangener Verdienst, entgangener Gewinn, Ersatz für nicht nutzbare Räumlichkeiten usw.) sind nicht von der Garantie abgedeckt. Auch Nebenkosten wie Montage- und Materialkosten, Fahrzeiten, Mietausfall, Ergänzungen und zusätzliche Aufwendungen für Gerüste oder Kräne sind nicht Teil der Garantie. Garantieleistungen werden normal frei Haus erbracht, jedoch nach Ermessen von VISTA Systeme -Fenstermarkt.

Durchgeführte Garantieleistungen verlängern nicht die ursprüngliche Garantiedauer. Bei Abverkaufselementen, die auf der Rechnung als solche gekennzeichnet sind, entfallen die Garantieleistungen vollständig. (Weiteres in den agb's).

HINWEISE ZUR MONTAGE

Alle Beschlagsvarianten sind für „Feineinstellungen“ ausgerüstet. Diese Feineinstellung ist als Teil der Montageleistung von der Montagefirma durchzuführen. Die Montage- und Einstellrichtlinien sind in jedem Falle, insbesondere bei Selbstmontage, einzuhalten.

Später notwendige Einstellarbeiten, Wartungen oder Produktveränderungen werden in Rechnung gestellt. Montagemängel und alle hieraus resultierenden Fehlfunktionen sind ausschließlich von der betreffenden Montagefirma zu vertreten und fallen nicht in die VISTA-Systeme - Fenstermarkt Garantien.

Weitere bindende Anhaltspunkte zu den Garantien:

Die Garantie greift nur, solange die üblichen Belastungen gemäß den geltenden technischen Normen und Standards nicht überschritten werden. Wenn das Produkt unüblich verwendet oder eingesetzt wird, entfällt die Garantie vollständig.

Veränderungen der Oberflächen, die durch chemische Reaktionen wie Zinkpartikel, Auswaschungen von Fassadenmaterialien (wie Eternit oder andere) oder Eternitfensterbänke auf weißen Kunststoffprofilen, Glasoberflächen oder pulverbeschichteten bzw. eloxierten Oberflächen verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie. Auch Veränderungen des Oberflächenbildes aufgrund von Verschmutzungen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Oberflächengarantie gilt nicht für Montagematerial.

Die Bildung von Mikroorganismen und Schimmel auf Dichtungen, Profilen und Glasoberflächen durch die Ablagerung von Staub, Blütenstaub, Schmutz usw. in Verbindung mit Feuchtigkeit wird als natürlicher Prozess betrachtet und stellt keinen Qualitätsmangel dar. Daher sind Schimmelbildung und deren Folgen von der Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen.

Anlauferscheinungen auf den äußeren Glasoberflächen von Isolierglas können unter bestimmten Bedingungen auftreten, wenn Tauwasser entsteht. Bei Isolierglas mit besonders hoher Wärmedämmung kann es vorübergehend zu Tauwasserbildung auf der witterungsseitigen Glasoberfläche kommen, wenn die Außenluftfeuchtigkeit sehr hoch und die Lufttemperatur höher als die Oberflächentemperatur der Scheiben ist. In extremen Temperaturunterschieden besteht auch die Möglichkeit von Eisbildung. Eine Abhilfe kann durch Abschattung (z. B. mit Rollläden, Vordächern usw.) der Fenster und Türen geschaffen werden.

Die Garantie deckt keine Anlaufformen auf Verbundfenstern ab, da es unter bestimmten klimatischen Bedingungen zu Tauwasserbildung oder Beschlagen im Scheibenzwischenraum (wo sich der optionale Sonnenschutz befindet) kommen kann, bedingt durch physikalische Faktoren.

Die Benetzbarkeit der äußeren Glasoberflächen von Isolierglas kann je nach Umständen unterschiedlich sein, z. B. durch Druckspuren von Rollen, Fingerabdrücken, Etiketten, Papiermaserungen, Vakuumsaugern, Rückständen von Dichtstoffen, Glättmitteln, Schmiermitteln oder Umwelteinflüssen. Bei feuchten Glasoberflächen durch Tauwasser, Regen oder Reinigungswasser kann die unterschiedliche Benetzbarkeit sichtbar werden. Solche Abdrücke stellen keinen Mangel dar.

Lüften und Heizen

Moderne Kunststoff-Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so abgedichtet, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit modernen Kunststoff-Fenstern Heizkosten sparen und ein gesundes Raumklima erzielen.

Schnell und effektiv ist die Querlüftung gegenüberliegender Fenster, da ein offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. Fünf Minuten reichen hier für einen Luftaustausch. Für die Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten.

Beste Ergebnisse erreichen Sie durch eine drei- bis viermalige Lüftung pro Tag. Sie sollten allerdings darauf achten, dass der Lüftungsstrom nicht gehindert wird (z. B. durch Möbelstücke etc.). Durch Kochen, Baden und Duschen entsteht mehr Feuchtigkeit im Raum, daher sollten Sie in der Küche und im Bad häufiger lüften. Grundsätzlich gilt: Ein beschlagenes Fenster ist das beste Anzeichen dafür, dass gelüftet werden muss.

Schimmel soll draußen bleiben

Wird die Feuchtigkeit nicht abgeführt, riskieren die Bewohner Schimmel. Die Raumluft nimmt die Feuchtigkeit als unsichtbaren Dampf in sich auf, bis sich das Wasser an kalten Oberflächen wieder niederschlägt. Auf diesem kalten, feuchten Untergrund gedeiht Schimmel besonders gut. Mit cleverem Heizen und Lüften werden dagegen die Wände, Decken und Böden trocken gehalten. Praktische Hilfsmittel sind Luftqualitätsfühler und Luftfeuchtemesser (Hygrometer).



SCHIMMEL: GEFAHR DURCH FEUCHTIGKEIT IM HAUSHALT



Vier mal täglich sollten Sie jeweils so lange Stosslüften:



Tipps zum Reinigen, Warten und Lüften Ihrer Kunststoff-Fenster Pflege der Fensterrahmen

Unsere Fensterprofile werden aus wetterfestem, hochwertigem und pflegeleichtem Kunststoff gefertigt. Zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche empfehlen wir ausschließlich unsere eigenen Pflegemittel, die Sie über Ihren Fensterfachhändler beziehen können.



PFLEGE

Kunststofffenster sollen regelmäßig, spätestens bei sichtbaren Verschmutzungen, gereinigt werden.

In den meisten Fällen ist es vollkommen ausreichend, Fenster mit einem weichen Tuch und klarem, lauwarmem Wasser zu reinigen. So lassen sich normale, durch Regen oder Staub verursachte Verschmutzungen leicht entfernen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie einen speziell für PVC-Fenster geprüften Reiniger verwenden. Oft reicht aber auch eine leichte Spülmittellösung. Mischen Sie dazu ein paar Tropfen eines milden Geschirrspülmittels in einen Eimer mit warmem Wasser. Mit diesem Gemisch können Sie die Fensterrahmen ebenso wie für die Glasscheiben reinigen. Nach dem Putzvorgang unbedingt großzügig mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen und ein Einbrennen bei direkter Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet. Bitte unbedingt nachstehende Hinweise beachten:

Geeignete Mittel sind beispielsweise:

- Reiniger vom Fensterbauer
- Leichte Spülmittel- Wasserlösung (wenige Tropfen Spülmittel in Wasser)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro- Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches
(Achtung! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen-/ Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

Tipp:

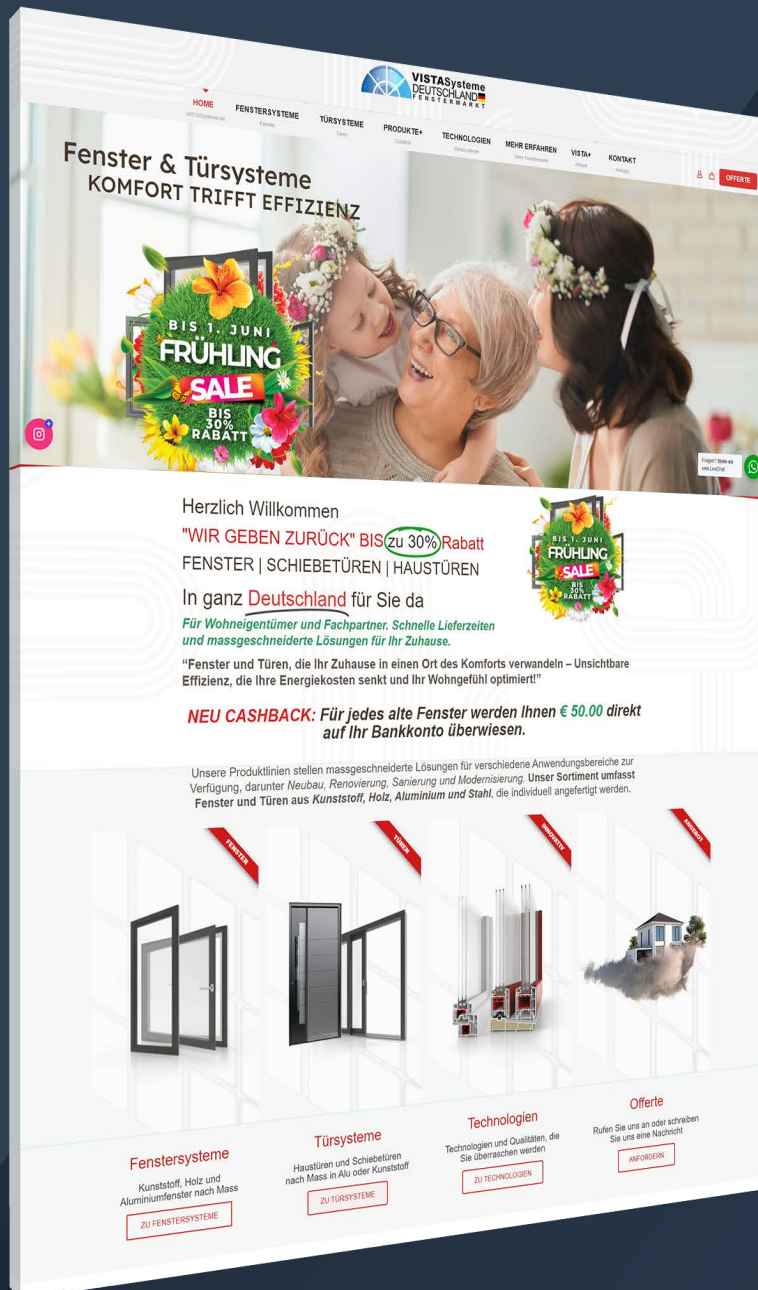
Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Die Marktüblichen Glasreiniger enthalten Alkohol oder Ähnliche Inhaltsstoffe welche bei der Glasreinigung über die PVC- Oberflächen fließen können, dies gilt es unbedingt zu vermeiden (greifen Sie zu Alkoholfreien Glasreiniger).

Die Folgen von Reinigungs- und Wartungsfehlern, wie z. B. ablösen der Dekorfolien, matte Oberflächen, gelbliche PVC- Oberflächen, klebende Dichtungen, stellen keinen Garantiefall dar.

Mehr über das Thema Fenster und Türen finden Sie auf unserer Webseite:



www.vistasysteme.de



VISTASysteme
DEUTSCHLAND 
FENSTERMARKT

IHR VERTRIEBSPARTNER: